

[Aktualisierung und kompensatorische Linksetzung am 29.07.2020:]

Das Leben einer Satirikerin ist auch nicht einfach ...

Zu Recht hatte ein *SaSe*-Leser moniert, dass es zu diesem (angeblichen) Artikel-Titel keinen Link gäbe.

Das liegt vorzüglich auch daran, dass es zu dieser nicht nur „angeblichen“, sondern von mir aus aktuellem Anlass **frei erfundenen Überschrift gar keinen Artikel gibt**.

Anlass der Erfindung war der Bericht eines Bürgers aus Langenargen am Morgen desselben Tages über den unsäglichen Gestank in bestimmten Uferregionen. Diese olfaktorische Last weiß der Ortskundige mit den Zersetzungsprozessen der großen Algenmengen im See in Verbindung zu bringen. Die Vergangenheit habe gezeigt: Der konsequente und frühzeitige Einsatz der „Seekuh“ (beim Rest der Welt als [„Mähboot“](#) bekannt) beugt diesem Phänomen erfolgreich vor.

Die Funktion des fiktiven Beitragstitels im *TagesSenf* lag darin aufzuzeigen, dass es für die SchwäZ tatsächlich jede Menge Berichtsstoff gäbe, wenn sie sich bitte auch mal den Themen und Zuständen in Langenargen zuwenden würde, die keine Wahlkampfhilfe für den amtierenden Bürgermeister Achim Krafft abgeben.

Um meine Leser nicht weiter zu verwirren, habe ich jetzt diese „Aktualisierung“ in WORD geschrieben, in ein Pdf-Dokument umgewandelt, auf *SaSe* hochgeladen, den Link kopiert ... uff – und kann mithin zum krönenden Abschluss dieses Aufrisses einen ordnungsgemäßen Link beim erfundenen Artikel vorweisen.

+++

Das sind so die kleinen Gimmicks am *SaSe*-Rande ...

Aber wenn wir schon dabei sind, möchte ich die Gelegenheit nutzen und auf einen solchen sehr versteckten Gag in [SatBur23](#) hinweisen. Übrigens ist es mir in der Satire nicht gelungen, meine Leser deutlich genug auf die Vorlage dieser Persiflage hinzuweisen. Die Vorlage war bei den Worten „Story vom blauen Gaul“ verlinkt. Und in der [URL der Vorlage](#) steckt noch ein weiterer kleiner Seitenhieb ... der sich auf [diesen Vorgang](#) bezieht.